

## PRESSEINFORMATION

MAM Nachhaltigkeitsbericht

Wien, 23. Oktober 2017



# Nachhaltigkeitsbericht 2015 & 2016 Ein CSR-Report als Magazin: MAM legt Rechenschaft ab – gerne sogar

**Wien – Der österreichische Babyartikelhersteller setzt sich seit über 40 Jahren für die Gesundheit und Sicherheit von Babys ein. Doch auch soziale und ökologische Verantwortung sind ein wichtiger Teil der MAM-Unternehmensstrategie und werden jeden Tag gelebt. Wie und warum, zeigt der neue MAM Nachhaltigkeitsbericht 2015 & 2016.**

MAM legt Rechenschaft ab – gerne sogar. Das verdeutlicht der neue, 60-seitige CSR-Report des Babyartikelherstellers für den Berichtszeitraum 2015 und 2016. Das Besondere daran: Er entspricht den aktuellsten Standards der Global Reporting Initiative (GRI), zeigt die große Bandbreite an gesetzten Maßnahmen und ist gleichzeitig als abwechslungsreiches Magazin gestaltet, das auch von Eltern gerne gelesen wird. Die Publikation ist Ausdruck der ganzheitlichen Unternehmensphilosophie des Spezialisten für Schnuller und Babyfläschchen. Dafür wurde MAM auch bereits mehrmals ausgezeichnet – zuletzt 2017 mit dem renommierten TRIGOS-Award als nachhaltigstes Unternehmen Österreichs.

### **CSR als Teil der Unternehmensstrategie**

Corporate Social Responsibility (CSR) ist ein wesentlicher Teil der MAM-Strategie, Nachhaltigkeit wird in allen Unternehmensbereichen gelebt (siehe Infografik). Das gilt umso mehr, seit das Familienunternehmen auch über die Grenzen von Österreich hinaus tätig ist und seine Produkte in rund 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreibt. „Wir wachsen stetig und damit wächst auch unsere Verantwortung“, so Gründer und Geschäftsführer Peter Röhrig. „Dass wir diese Verantwortung sehr ernst nehmen und uns auf den unterschiedlichsten Ebenen engagieren, soll unser neuer Nachhaltigkeitsbericht darlegen.“

### **Roter Faden Babyentwicklung**

Die Grundlage des Berichts bildet ein konsistentes Konzept: Der Aufbau orientiert sich an den Phasen der Babyentwicklung wie etwa „Wachstum“ oder „Essen, Trinken, Spielen“, nach denen die Kapitel benannt sind. Das passt zu den MAM-Produkten und nimmt gleichzeitig auf die Entwicklung des Unternehmens in den letzten 40 Jahren Bezug. „Wir wollten zeigen, dass wir für Babys und Eltern arbeiten – aber auch, dass wir als MAM-Familie agieren“, so Peter Röhrig.

## PRESSEINFORMATION

MAM Nachhaltigkeitsbericht

Wien, 23. Oktober 2017



### **Nachhaltigkeit verständlich und unterhaltsam erklärt**

Inhaltlich wird auf jene Themen fokussiert, die für die MAM-Stakeholder besonders relevant sind. Umgesetzt sind sie in Form von abwechslungsreichen, lesenswerten und verständlichen Geschichten: vom Interview mit einem thailändischen Kautschukbauer über die Arbeit von QualitätsmanagerInnen in Ungarn bis hin zu Charity-Aktionen aus der ganzen Welt. Außerdem berichtet MAM nach den neuen Standards der Global Reporting Initiative (GRI) und integriert die Sustainable Development Goals (SDG) der UNO, welche den globalen Beitrag von MAM in puncto Nachhaltigkeit deutlich machen.

### **Ein Fotobuch zeigt Familienglück**

„The joy of being a family“ – auch das Layout des Reports transportiert dieses Unternehmenscredo von MAM: Er ist als Familienalbum gestaltet – mit Fotos und kleinteiligen Verzierungen, Kapitelreitern und liebevollen Details aus der Motivwelt von MAM. „Und weil unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am besten wissen, wie MAM tickt, was wir leisten und wofür wir uns engagieren, sind sie auf fast jeder Seite vertreten“, erklärt Peter Röhrig – vom Cover, das MAM-Eltern mit Kindern zeigt, über die Kapiteleinstiegsseiten bis hin zu einzelnen Artikeln, in denen sie zu Wort kommen.

### **Für die Gesundheit und Sicherheit von Babys**

MAM hat in Sachen Nachhaltigkeit schon viel erreicht. Das Unternehmen hat etwa im thailändischen Kabin Buri ein vorbildlich energieeffizientes Werk auf die Beine gestellt, setzt bei der Entwicklung von Schnullern und Fläschchen auf wissenschaftliche Expertise, ist Vorreiter in Sachen Vereinbarkeit von Familie und Beruf, engagiert sich für soziale Initiativen und vieles mehr. „Wir denken bei allen unseren Aktivitäten langfristig und beziehen in unsere Überlegungen stets die Gesellschaft und unsere Umwelt mit ein“, erklärt Peter Röhrig. „Nachhaltigkeit ist bei uns nicht nur ein Lippenbekenntnis, sondern Teil unseres Kerngeschäfts. Denn was gibt es Verantwortungsvolleres, als für die Gesundheit und Sicherheit von Babys zu arbeiten?“



**FACTBOX/INFOGRAFIK**

**Die vier Säulen der Nachhaltigkeit bei MAM**

Nachhaltigkeit findet bei MAM in allen Unternehmensbereichen statt.

<p><b>Ökonomische Nachhaltigkeit</b></p> <p>Ziel: auf Langfristigkeit und Stabilität ausgelegte, nachhaltige Wachstumsstrategie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Mal investiert: Werkserweiterung in Ungarn, neue Produktionsstätte in Thailand, neues F&amp;E-Zentrum in Planung</li> <li>• 144 % Umsatzwachstum in den letzten 10 Jahren</li> <li>• Über 70 Millionen verkaufte Produkte weltweit</li> <li>• Marktführer bei Schnullern in 8 europäischen Ländern</li> </ul>	<p><b>Produktspezifische Nachhaltigkeit</b></p> <p>Ziel: Gesundheit der Babys und Produktsicherheit als oberste Maxime</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 350.000 MAM-Produkte mit 2.500 Qualitätstests im Jahr 2016 geprüft</li> <li>• MAM-Produkte sind frei von BPA, BPS und Phtalaten</li> <li>• Mehr als 85 % der Produktteil-Lieferanten stammen aus Österreich</li> <li>• 27 technische Erfindungen in 120 Patenten und 4 Gebrauchsmustern geschützt</li> <li>• 52 Marktforschungsstudien mit 12.000 Eltern aus 10 Ländern (2016)</li> </ul>
<p><b>Ökologische Nachhaltigkeit</b></p> <p>Ziel: laufende Reduktion des Energieeinsatzes und der CO<sub>2</sub>-Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub> werden jährlich durch energieeffiziente Systeme im Werk Kabin Buri (Thailand) eingespart</li> <li>• Eltern können bis zu 85 % Energie und CO<sub>2</sub> bei der Sterilisierung von MAM-Produkten einsparen</li> <li>• CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität in Wien</li> <li>• Optimaler Energieeinsatz durch ein Energieaudit im Werk Vaskeresztes (Ungarn)</li> <li>• Statt bisher 15 % nun rund 40 % erneuerbare Materialien (Naturkautschuk) im Werk Hat Yai (Thailand)</li> </ul>	<p><b>Soziale Nachhaltigkeit</b></p> <p>Ziel: ein guter Arbeitgeber sein, das Netzwerk von medizinischen ExpertInnen erweitern und in Zusammenarbeit Produkte entwickeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 930 MitarbeiterInnen 2016, 43 % mehr als im vergangenen Berichtszeitraum</li> <li>• Über 50 % haben Kinder, 100 % kehren aus der Elternkarenz zurück</li> <li>• 76 % weibliche Mitarbeiterinnen, 40 % Frauen in der Geschäftsleitung (Quote steigend)</li> <li>• Zertifikat Audit „berufundfamilie“</li> <li>• Netzwerk von 6.000 medizinischen ExpertInnen weltweit</li> </ul>

**Fotos honorarfrei abdruckbar © MAM Babyartikel**

**Foto1: XXX**

Der MAM CSR-Report ist ab sofort auch online unter [bericht.mambaby.com](http://bericht.mambaby.com) abrufbar.

## PRESSEINFORMATION

MAM Nachhaltigkeitsbericht

Wien, 23. Oktober 2017



### Über MAM Babyartikel

1976 hatte der Wiener Peter Röhrig die Idee, bei Babyprodukten erstmals herausragendes Design mit optimaler Funktionalität und medizinischer Sicherheit zu verbinden. So entwickelte der ausgebildete Kunststofftechniker mit einem Team von WissenschaftlerInnen, ÄrztInnen und DesignerInnen der Wiener Universität für angewandte Kunst den ersten MAM-Schnuller, der sowohl optisch als auch funktional neue Maßstäbe setzte. Heute werden jährlich über 70 Millionen MAM-Produkte weltweit in 60 Ländern auf fünf Kontinenten verkauft. Im Schnuller-Segment ist MAM in Österreich wie auch in vielen anderen Ländern (USA, Großbritannien, Schweden etc.), Marktführer. Über 900 MitarbeiterInnen weltweit tragen täglich zu diesem Erfolg bei. [www.mambaby.com](http://www.mambaby.com)

### Rückfragehinweis:

Himmelhoch PR, Text und Event

Lisa Rothen

Alser Straße 45/6, 1080 Wien

Phone: +43 680 236 0742

E-Mail: [lisa.rothen@himmelhoch.at](mailto:lisa.rothen@himmelhoch.at)

MAM Babyartikel GmbH

Sandra Teja

Lorenz-Mandl-Gasse 50, 1160 Wien

Phone: +43 1 49 141 0

E-Mail: [sandra.teja@mambaby.com](mailto:sandra.teja@mambaby.com)